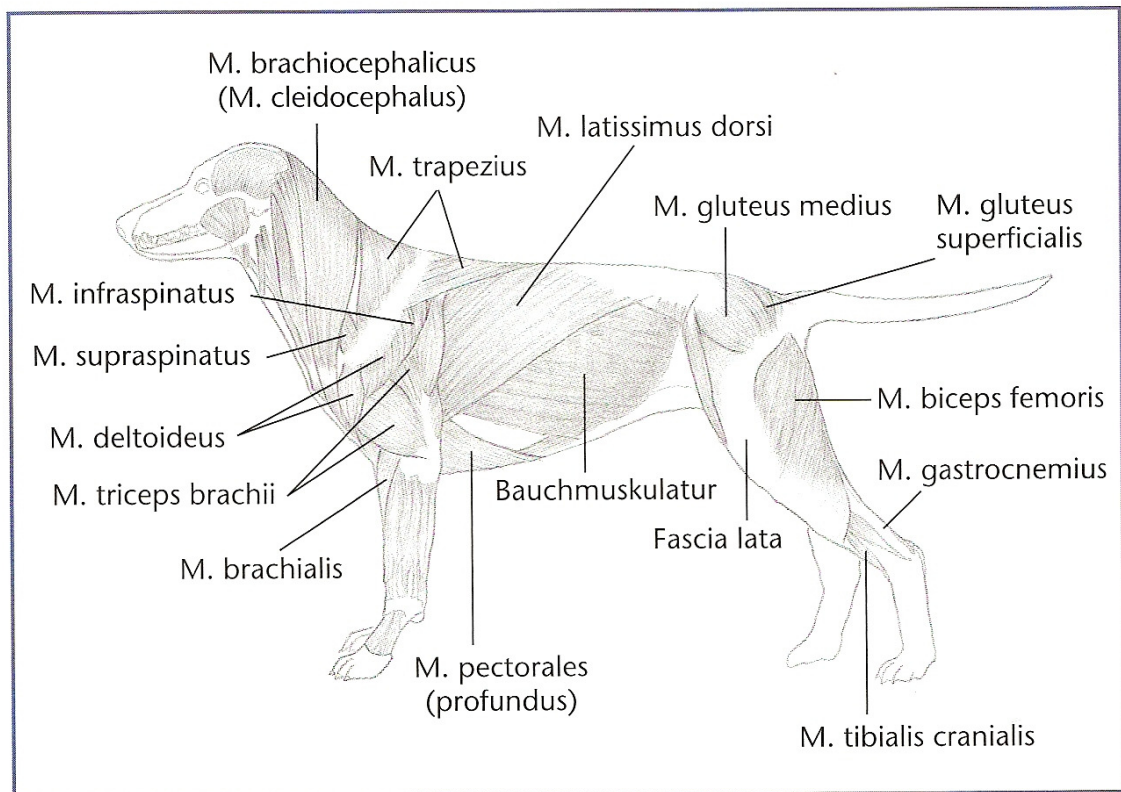


Die oberflächliche Muskulatur des Hundes



Die wichtigsten Muskeln des Hundes. Die deutschen Bezeichnungen finden Sie im Text.

führen von Kopf und Hals; bei einseitiger Kontraktion Lateralflexion des Kopfes und Halses

M. omotransversarius (Schulter-Hals-Muskel)

Ursprung: Atlasflügel und Dornfortsätze des 2. Halswirbels

Ansatz: Schulterblattgräte

Nerv: N. accessorius

Funktion: Bei festgestelltem Hals Vorführen der Schultergliedmaße; bei festgestellter Gliedmaße und beidseitiger Kontraktion Nieder- und Rückzieher von Kopf und Hals; bei einseitiger Kontraktion Seitwärtsbiegung von Kopf und Hals

M. latissimus dorsi (Gliedmaßenträger)

Ursprung: Fascia thoracolumbalis

Ansatz: Oberarmfaszie

Nerv: N. thoracodorsalis

Funktion: Rückzieher der Gliedmaße; Beuger des Buggelenks; Vorzieher des Rumpfes bei fixierter Gliedmaße

Anmerkung: Stärkster Rückführer der Vordergliedmaße

Mm. pectorales superficialis (Rumpfräger; dreiteiliger Muskel)

Ursprung: 1. bis 3. Rippenknorpel und Brustbein

Ansatz: Oberarm



So erfolgt das Beugen (a) und Strecken (b) des Sprunggelenks.

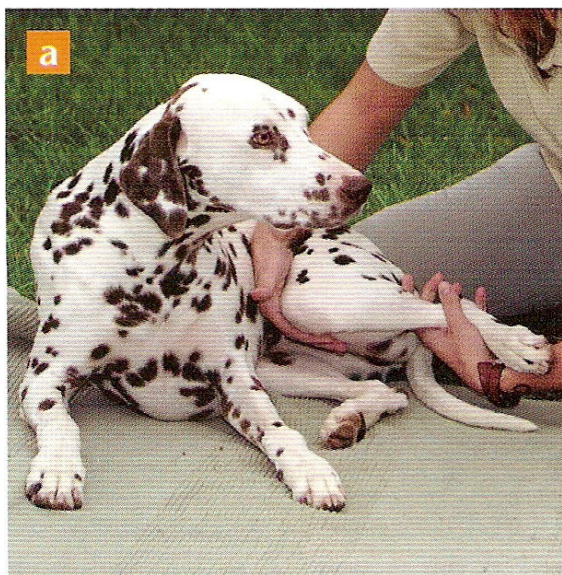
Im Prinzip werden alle Gelenke sanft durch ihr komfortables Bewegungsausmaß geführt. Selbstverständlich wird auch die Hintergliedmaße mit Zehen-, Sprung-, Knie- und Hüftgelenk mitbehandelt.

Diese passiven Bewegungsübungen können bis zu dreimal täglich mit je 10 bis 15 Wiederholungen pro Gelenk ausgeführt werden.

Flexorreflex auslösen

Flexorreflex ist eine andere Bezeichnung für den sogenannten Beuge-reflex. Das Auslösen des Beuge-reflexes wird vor allem bei Patienten mit nervalen Defiziten angewandt wie zum Beispiel bei einem Cauda-Equina-Syndrom.

Ziel dieser Übung ist die Erreichung aktiver Muskelkontraktion, um den Muskeltonus zu verbessern und somit Muskelatrophien entgegenzuwirken. Zudem kann durch das mehrmalige Auslösen des Reflexes der Reflex selbst konditioniert werden.



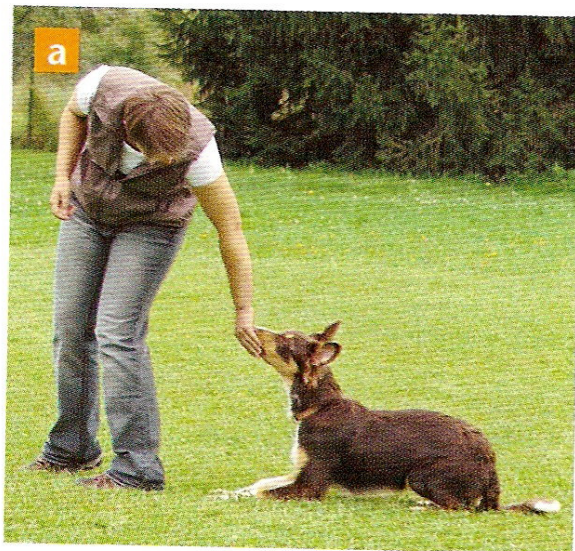
sam und kraftvoll zu erheben. Hierbei soll er die Vorderbeine stehen lassen und möglichst keinen Schritt nach vorn gehen, dann wird die Muskulatur der Hinterbeine korrekt beansprucht.

Platz-Sitz-Transfer

Um die Muskulatur der Vordergliedmaße zu stärken, lässt sich diese Übung anwenden. Bringen Sie Ihren Hund in die Platzposition, achten Sie wieder darauf, dass er gerade liegt und nicht mit der Hinterhand auf eine Seite wegrutscht. Motivieren Sie ihn nun mit einem Leckerchen dazu, sich aus dem Liegen mit den Vorderbeinen in die Sitzposition hochzustemmen. Dabei soll er sich langsam in einzelnen Schritten mit den Vorderpfoten nach oben drücken. Sitzt der Hund nun gerade vor Ihnen, bringen Sie ihn mit dem Leckerchen dazu, sich wieder Schritt für Schritt nach vorn abzulegen. Liegt er gerade in der Platzposition, belohnen Sie ihn. Diese Übung erzielt umso mehr Effekt, je langsamer sie ausgeführt wird. Wiederholen Sie den Platz-Sitz-Transfer fünf- bis zehnmal, bei anfangs einem, später drei Wiederholungssätzen.

Platz-Steh-Transfer

Diese Übung kräftigt sowohl die Vorder- als auch Hintergliedmaßen und lässt sich wie die vorher genannten Übungen auch leicht in den täglichen Spaziergang oder auf dem Hundeplatz mit einbauen. Lassen Sie den Hund wieder in der Platzposition abliegen, wobei er auch möglichst gerade liegen soll. Stellen Sie sich seitlich neben ihn und motivieren Sie ihn mit einem Leckerchen, sich nach vorn oben in das Steh hochzustemmen. Korrigieren Sie ihn, wenn er anfangs mit den Hinterpfoten einige Schritte



Auch den Platz-Steh-Transfer kann man bei anderen Übungen auf dem Hundeplatz mit einbauen. Beim Übergang vom Platz (a) ins Steh (b) werden sowohl Hinter- als auch Vorderbeine gut trainiert.

Zwiebelwickel

Da die Zwiebel starke sulfurische Verbindungen enthält, wirkt sie abschwellend und schmerzlindernd. Durch eine Anwendung lassen sich starke Entzündungsprozesse hemmen und ins Stocken geratene chronische Entzündungen können „angefeuert werden“.

Für einen Zwiebelwickel benötigen Sie folgendes Material:

- handelsübliche Küchenzwiebel
- große Mullkompressen oder dünnes Tuch (zum Beispiel Geschirrtuch)
- Außentuch (Wolle oder Watte)
- Sicherheitsnadeln, Klebestreifen oder elastische Binde

Indikation

Zwiebelwickel sind geeignet

- bei Tendinitis (Sehnenscheidenentzündung)
- bei akutem Rheuma
- bei einem akut schmerzenden Ganglion (Überbein)
- bei Schleimbeutelentzündung

Kontraindikation

Zwiebelwickel sollten nicht angewandt werden

- bei lokalen Hautverletzungen und nässenden oder entzündlichen Hauterkrankungen
- bei Überempfindlichkeit gegenüber Zwiebelduft



Reagiert ein Hund empfindlich auf den Duft von Zwiebeln, sollte man auf einen Zwiebelwickel verzichten.